



Reifendruckregelsysteme

Bedienungsanleitung RDS/control



Deutsch

Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Starten der Digitalsteuerung	7
Sprache ändern	7
Soll-Reifendruck festlegen	8
Reifendruck messen	9
Auswahl der zu regelnden Räder	9
Befüllen/Entlüften	10
Soll-Reifendruck vorübergehend ändern	10
Fehlermeldungen	10
Frostmodus	11

English 13

General safety information	14
Starting digital control	17
Changing the units of measurement	17
Defining the target tire pressure	18
Measuring the tire pressure	19
Selecting the wheels to be adjusted	19
Filling/venting	20
Temporarily changing the target tire pressure	20
Error messages	20
Frost mode	21

Français 23

Consignes générales de sécurité	24
Démarrage de la commande numérique	27
Changement de langue	27
Définition de la pression de consigne des pneus	28
Mesure de la pression des pneus	29
Sélection des roues à réguler	29
Gonflage et dégonflage	30
Modification temporaire de la pression de consigne des pneus	30
Messages d'erreur	30
Mode gel	31

Nederlands 33

Algemene veiligheidsinstructies	34
Starten van de digitale besturing	37
Taal wijzigen	37
Gewenste bandenspanning vastleggen	38
Bandenspanning meten	39
Selecteren van de te regelen wielen	39
Vullen/ontluchten	40
Gewenste bandenspanning tijdelijk wijzigen	40
Foutmeldingen	40
Vorstmodus	41

Indholdsfortegnelse . Índice . Indice

Dansk	43
Generelle sikkerhedsinstruktioner	44
Opstart af digitalstyring	47
Ændring af måleenhed	47
Fastsættelse af nominelt dæktryk	48
Måling af dæktryk	49
Valg af hjul, der skal reguleres	49
Forøgelse/sænkning af dæktryk	50
Midlertidig ændring af nominelt dæktryk	50
Frost-tilstand	51
Español	53
Instrucciones generales de seguridad	54
Inicialización del control digital	57
Modificar unidades de medida	57
Determinar la presión nominal de los neumáticos	58
Medir la presión de los neumáticos	59
Selección de las ruedas a regular	59
Inflado/desinflado	60
Modificar temporalmente la presión nominal de los neumáticos	60
Mensajes de error	60
Modo helada	61
Italiano	63
Avvisi generali per la sicurezza	64
Avvio del comando digitale	67
Modifica dell'unità di misura	67
Determinazione della pressione pneumatici nominale	68
Misura della pressione pneumatici	69
Selezione delle ruote da regolare	69
Gonfiaggio / sgonfiamento	70
Modifica temporanea della pressione pneumatici nominale	70
Messaggi di errore	70
Modalità gelo	71

1. Einführung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein Produkt erworben, das nach heutigem Stand der Technik gebaut wurde und bei Beachtung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Montagehinweise auch nach Jahren sicher funktioniert.

Bei Auslieferung hat das Produkt allen Funktions- und Qualitätsanforderungen entsprochen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Monteur und/oder Anwender diese Betriebsanleitung lesen und verstehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9 · D-41468 Neuss, Telefon: 02131-52376-0, E-Mail: ptg@ptg.info

1.1. Impressum

Diese Betriebsanleitung ist eine Publikation der PTG Reifendruckregelsysteme GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung behalten wir uns vor. Reproduktionen jeder Art oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist verboten. Diese Betriebsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. © Copyright 2023 by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

1.2. Konformitätserklärung

Für das Reifendruckregelsystem erklärt die Firma PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9, D-41468 Neuss, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht und folgende Normen erfüllt: • EMV-Richtlinie 2004/108/EG (ISO 14982) • Umwelteinflüsse auf elektrische und elektronische Ausrüstung (ISO 15003)

1.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Reifendruckregelsystem dient zum Befüllen und Entlüften von schlauchlosen Bereifungen am Fahrzeug mit Druckluftversorgung vom Fahrzeugkompressor oder zusätzlichem Kompressor für gewerbliche Anwendungen bei stehendem und/oder fahrendem Fahrzeug. Darüber hinausgehende Verwendungen sind nicht zulässig und können das Produkt beschädigen. Wasserbefüllte Bereifungen dürfen nicht befüllt oder entlüftet werden. Die Nutzung von Reifendrücken, die den Vorgaben hinsichtlich Traglast und Geschwindigkeit nicht entsprechen sind nicht zulässig. Der Einsatz zu privaten Zwecken ist generell untersagt. Das Produkt darf nicht verändert werden. Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu befolgen!

1.4. Gewährleistung und Haftungsausschluss

Die Gewährleistungsfrist für alle Komponenten des Systems beträgt ein (1) Jahr.

Für Mängel und Schäden, die auf unsachgemäßen Einbau und/oder Gebrauch zurückzuführen sind, oder die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernimmt die PTG Reifendruckregelsysteme GmbH keine Haftung.

HINWEIS

Das Produkt darf erst in Betrieb genommen werden, wenn nach Einbau festgestellt wurde, dass das Fahrzeug allen relevanten Richtlinien und Vorschriften genügt!

2. Sicherheits- und Gefahrenhinweise

2.1. Grundlegende Sicherheitshinweise

- Die Montage des Reifendruckregelsystems darf nur von eingewiesenem und geschultem Personal in Fachwerkstätten durchgeführt werden. Unsachgemäße Montage kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen! Bei der Montage des Reifendruckregelsystems ist darauf zu achten, dass bei diversen Arbeitsschritten Sicherheitsbrille, Arbeitshandschuhe und Gehörschutz getragen werden müssen!
- Stellen Sie bei Arbeiten am Produkt stets sicher, dass das Fahrzeug gegen Wegrollen und Umstürzen gesichert ist. Stellen Sie den Motor aus.
- Sichern Sie die abgenommenen Räder gegen Wegrollen und Umstürzen! Beachten Sie die Montagehinweise des Fahrzeugherstellers!
- Stellen Sie bei Arbeiten am Produkt stets sicher, dass das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiederanlaufen gesichert ist. Schalten Sie das Produkt dazu ggf. aus und/oder trennen es von der Energieversorgung.
- Achten Sie bei Arbeiten am Produkt, die nicht vom Boden aus durchgeführt werden können, stets auf sicheren Stand. Nutzen Sie vorhandene Tritte und Haltegriffe. Verwenden Sie ggf. geeignete Hilfsmittel.
- Die unsachgemäße Verwendung von Dicht-/Klebstoffen (z. B. Loctite 542) verursacht schwere Augenreizung, kann die Atemwege reizen, ist schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ergänzende Informationen: Enthält Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Elektrische Fehlfunktionen des Produktes können schwere Verletzungen hervorrufen. Trennen Sie daher elektrische Verbindungen zum Produkt, wenn Sie am Fahrzeug Schweißarbeiten durchführen, die Fahrzeugbatterie laden oder das Fahrzeug fremd starten. Achten Sie bei der Montage elektrischer Verbindungen stets auf korrekte Polarität.
- Das Produkt steht ganz oder teilweise, andauernd oder zeitweilig unter Druck.
- Sich unter Druck lösende Schlauch- oder Rohrverbindungen führen unter Umständen zu peitschenden Leitungen und können schwere Verletzungen hervorrufen. Stellen Sie bei Arbeiten am Produkt stets sicher, dass das Produkt und dessen Teile nicht unter Druck stehen. Sollte ein druckloses Arbeiten nicht möglich sein, treffen Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen und tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung (PSA). Halten Sie andere Personen vom Gefahrenbereich fern.
- Die Bedienelemente des Produktes sollten leicht zugänglich sein, und ohne die Gefahr der Berührung heißer, scharfkantiger oder beweglicher Teile bedient werden können.
- Montieren Sie das Produkt und/oder Komponenten stets so, dass Bedien-/Anzeigeelemente sowie Sicherheitshinweise des Fahrzeugs und/oder anderer Geräte nicht verdeckt werden.
- Halten Sie bei der Montage des Systems den Sichtbereich des Fahrers frei.

- Machen Sie sich vor Gebrauch des Produktes mit dessen Eigenschaften und der Bedienung vertraut. Beachten Sie dazu unbedingt diese Betriebsanleitung.
- Durch das vollständige Entlüften des Reifens kann sich dieser vom Felgensitz gelöst haben. Ohne ordnungsgemäßen Felgensitz kann sich der Reifen unerwartet von der Felge lösen. Achten Sie beim Wiederbefüllen darauf, dass sich der Reifen ordnungsgemäß auf den Felgensitz setzt! Beachten Sie den maximal zulässigen Setzdruck des Reifenherstellers!
- Führen Sie Befüll- und Entlüftungsvorgänge mit dem Produkt nur an technisch einwandfreien Reifen durch.
- Halten Sie sich beim Befüllen der Reifen vom Gefahrenbereich fern. Beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise des Reifenherstellers.
- Halten Sie unbedingt die zulässigen Mindest- und Maximaldrücke des Reifenherstellers unter Berücksichtigung der vorliegenden Rad-/Achslasten und absehbaren Fahrgeschwindigkeiten Ihres Fahrzeugs ein.
- Passen Sie die Reifendrücke bei zusätzlichen Belastungen aufgrund dynamischer Rad-/Achslast-Verschiebungen (z. B. Hangfahrt, Seitenhangfahrt, schwere Zugarbeiten, schwere Anbaugeräte) entsprechend der Angaben des Reifenherstellers an.
- Beschädigte Bauteile können die Betriebssicherheit des Produktes beeinflussen und/oder schwere Verletzungen hervorrufen, und sind umgehend durch Originalteile zu ersetzen.
- Defekte Produkte und/oder Komponenten dürfen nicht mehr in Betrieb genommen werden.

2.2. Aufbau und Bedeutung von Sicherheitshinweisen

GEFAHR

GEFAHR kennzeichnet ein Risiko, das bei Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Todesfälle verursachen **WIRD**.

WARNUNG

WARNUNG kennzeichnet ein Risiko, das bei Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Todesfälle verursachen **KANN**.

VORSICHT

VORSICHT kennzeichnet ein Risiko, das leichte Verletzungen verursachen **KANN**.

HINWEIS

HINWEIS kennzeichnet ein Risiko, das Sachschäden oder Funktionsstörungen am Produkt, am Fahrzeug oder an anderen Geräten verursachen **KANN**.

Es gibt Handlungen, die in mehreren Schritten durchgeführt werden. Wenn bei einem dieser Schritte ein Risiko besteht, erscheint ein Sicherheitshinweis.



Starten der Digitalsteuerung




HINWEIS

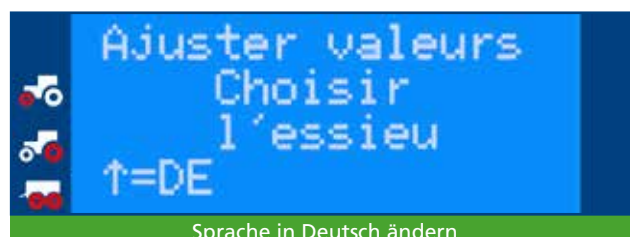
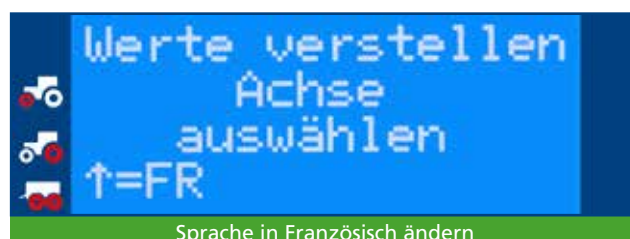
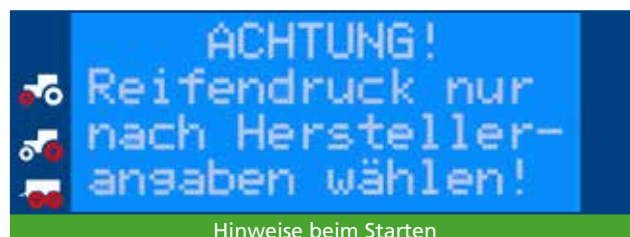
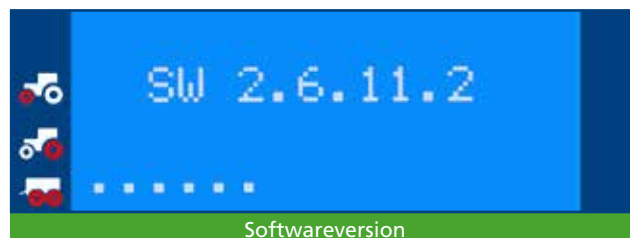
Der Betrieb des Reifendruckregelsystems ist nur bei laufendem Motor möglich, da eine kontinuierliche Luftversorgung vom Fahrzeugkompressor notwendig ist. Anderenfalls kann es zu fehlerhaften Anzeigen und eingeschränkter Systemfunktion kommen.

Zum Einschalten des Displays betätigen Sie den schwarzen Kippschalter an der Unterseite der Bedienkonsole.


Im Display wird zuerst die Softwareversion, dann die einleitenden Hinweise, danach eine Übersicht der Soll-Reifendrücke für alle am Fahrzeug installierten Regelkreise (= Gruppe von Rädern mit gleichem Reifendruck) angezeigt. Jeder Regelkreis wird in einer Zeile neben dem entsprechenden Symbol (Vorderachse, Hinterachse, Anhänger) am linken Bildschirmrand dargestellt. Angezeigt werden die Soll-Reifendrücke für Feldarbeit (links) und Straßenfahrt (rechts). Der aktuelle Druck im Reifen wird noch nicht angezeigt, solange das Reifendruckregelsystem noch nicht aktiv ist.






Sprache ändern


Zum Verändern der gespeicherten Sprache von Deutsch auf Französisch **drücken und halten** Sie die Taste  oben rechts auf der Bedienkonsole, danach drücken Sie die Taste . Erneutes Drücken ändert die Sprache zurück auf Deutsch. Durch loslassen der Taste  wird die Sprache gespeichert.



Soll-Reifendruck festlegen

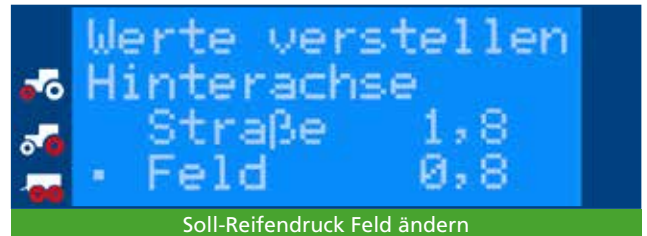
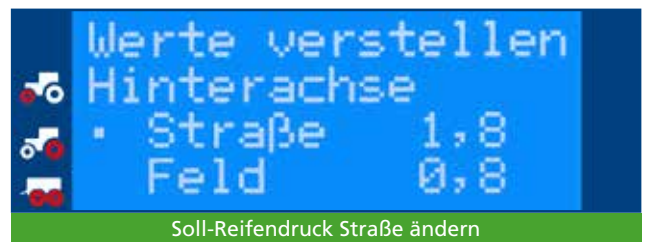
Zum Verändern der gespeicherten Soll-Reifendrücke **drücken und halten** Sie die Taste  oben rechts auf der Bedienkonsole während des gesamten Einstellvorgangs.

Wählen Sie nun über die Tasten    eine Achse aus, und drücken Sie die Taste  oder  um Feld- bzw. Straßendruck einstellen zu können. Die Auswahl wird durch die Leuchtdioden an den Tasten angezeigt. Außerdem wird die ausgewählte Achse im Display angezeigt und die Auswahl von Feld- bzw. Straßendruck durch einen Punkt markiert. Nun können Sie den Sollwert mit den Tasten  und  bei jedem Tastendruck um 0,1 bar erhöhen bzw. vermindern, bis der gewünschte Wert erreicht ist.




Wenn Sie in der beschriebenen Weise für alle Achsen die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, geschieht das Abspeichern durch Loslassen der Taste . Das erfolgreiche Abspeichern geänderter Einstellungen wird auf dem Display angezeigt.

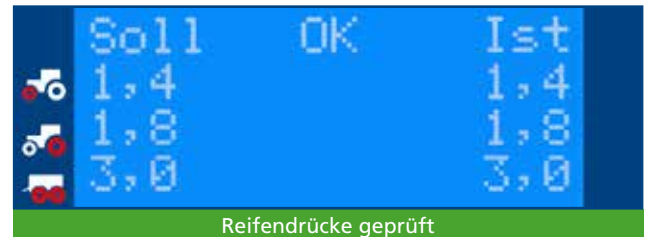
Zum schnellen Überprüfen aller gespeicherten Drücke wählen Sie über die Tasten    alle Achsen ab. Dadurch wird im Display die Anfangsübersicht aller hinterlegten Soll-Reifendrücke gezeigt.

Nach dem Abwählen einer Achse erscheint ein Ausrufezeichen für ca. 2 Sekunden, solange das Ausrufezeichen angezeigt wird, kann die Achse nicht erneut angewählt werden.




Reifendruck messen

Zum Überprüfen der Reifendrucke außerhalb des Regelvorganges (z. B. unmittelbar nach dem der Schlepper gestartet wurde), wählen Sie über die Tasten  den oder die zu ermittelnden Regelkreise an. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  für 2 Sekunden. Der ermittelte IST-Reifendruck wird in der rechten Zeile angezeigt. In der linken Zeile wird der zuletzt gewählte Feld- oder Straßendruck angezeigt.




Auswahl der zu regelnden Räder

Wenn ein Reifendruckregelsystem mit mehr als einem Regelkreis am Fahrzeug installiert ist (z. B. Vorder- und Hinterachse), kann es sinnvoll sein nur einzelne Regelkreise zu aktivieren. Über die Tasten  können die installierten Regelkreise einzeln an- oder abgewählt werden. Die ausgewählten Regelkreise werden durch die entsprechenden Leuchtdioden angezeigt.


Die Auswahl der Regelkreise kann auch während des Regelvorgangs jederzeit verändert werden. So können Sie z. B. beim Einsatz von schweren Heckanbaugeräten die Leistung des Fahrzeugkompressors zunächst dazu nutzen, nur die Hinterräder zu befüllen, und die Vorderachse erst später zuschalten.

Befüllen/Entlüften



Mit  befüllen Sie die Räder auf Straßendruck.

Mit  entlüften Sie die Räder auf Felddruck.


Der gewählte Soll-Reifendruck wird neben dem entsprechenden Symbol am linken Bildschirmrand dargestellt. Die Pfeile nach rechts (vier Pfeile) zeigen einen aktiven Regelvorgang an.

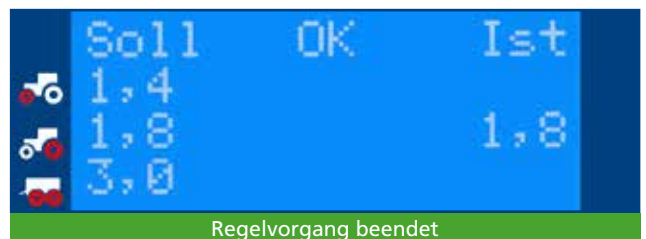
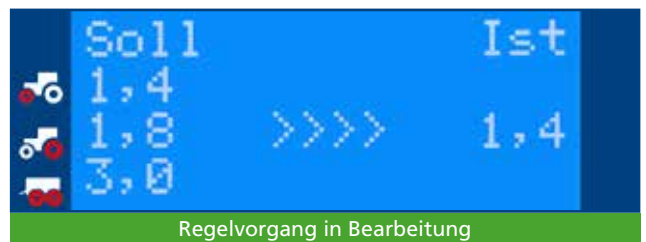
Zum Abbrechen der Regelung kann jederzeit die Taste  gedrückt werden! Wenn die Pfeile erloschen sind und in der obersten Zeile zwischen Soll und Ist OK erscheint, ist der Regelvorgang beendet.

Soll-Reifendruck vorübergehend ändern

Sollten Sie während bzw. nach Ende der Regelung feststellen, dass sich die Fahrverhältnisse ändern, können Sie die Reifendrucke aller angewählten Achsen über die Tasten  und  in Schritten von 0,1 bar je Tastendruck anpassen, ohne dass die hinterlegten Drücke verändert werden.





Fehlermeldungen

Wenn im Betrieb des Reifendruckregelsystems ein Fehler erkannt wird, stoppt das System den aktuellen Vorgang automatisch, auf dem Display erscheint eine Fehlermeldung und es ertönt ein Warnton. Die Fehlermeldung wird durch einen Buchstaben mit zweistelliger Zahl angezeigt. Zum Bestätigen des Fehlers muss (wie im Bild zu sehen) die Taste  gedrückt werden! Die betroffene Achse bleibt aber von der Regelung ausgeschlossen.





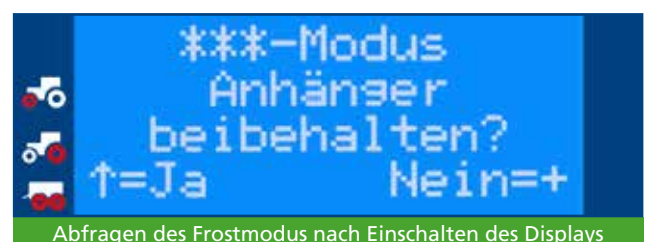
Um nach Behebung des Fehlers das Reifendruckregel-
system wieder vollständig zu benutzen muss aus-/eingeschaltet werden. Um den Fehler zu bestätigen muss die Bedienkonsole mittels Kippschalter aus-, und wieder eingeschaltet werden.

Frostmodus

Um den Frostmodus am Anhänger zu aktivieren, **drücken und halten** Sie die Taste  oben rechts auf der Bedienkonsole, dann drücken Sie die Taste  und dann die Taste . Durch loslassen der Taste  wird der Frostmodus gespeichert. Um den Frostmodus zu deaktivieren wiederholen Sie den Vorgang

Der Frostmodus ermöglicht den kurzzeitigen Betrieb des Reifendruckregelsystems am Anhänger, ohne dass nach Erreichen des Zielwertes die Radventile geschlossen werden. Da dieser Betrieb einen erhöhten Verschleiß für das Reifendruckregelsystem bedeutet, raten wir von einer dauerhaften Nutzung des Frostmodus ab.

Um Sie an den aktiven Frostmodus zu erinnern, zeigt das Reifendruckregelsystem beim Einschalten eine Abfrage, ob der Frostmodus beibehalten werden soll. Durch Drücken der Taste  bestätigen Sie, dass der Modus beibehalten werden soll. Durch Drücken der Taste  wird der Frostmodus beendet.





PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · 41468 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 5 23 76 - 0 · E-Mail: ptg@ptg.info

www.ptg.info

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

